

Betreff:

Wochenmärkte im Westlichen Ringgebiet

Organisationseinheit:

Dezernat II
32 Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Datum:

15.11.2024

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

26.11.2024

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 310 vom 5. November 2024 (24-24634) wird wie folgt beantwortet.

Zu 1.

Es würde eine ausreichend große, frei befahrbare Fläche benötigt, die möglichst zentral fußläufig oder mit dem ÖPNV erreicht werden kann. Zudem wird für die Durchführung von städtischen Wochenmärkten eine ausreichende Stromversorgung benötigt und die Bereitstellung von hygienisch einwandfreien Toiletten für die Marktbesucher ist erforderlich.

Zu 2.

Nein, solche Interessenbekundungen liegen nicht vor.

Zu 3.

Die Festsetzung und Einrichtung eines neuen Wochenmarkts kommt nur in Betracht, wenn es eine Vielzahl von Anbietern gibt (vgl. § 67 Gewerbeordnung). Eine Vielzahl wird angenommen, wenn ein neuer Wochenmarkt i. d. R. von mindestens einem bis zwei Dutzend Anbietern beschickt wird.

Im Braunschweiger Stadtgebiet finden zurzeit 15 Wochenmärkte auf 11 Plätzen statt. Insgesamt sind die städtischen Wochenmärkte eher rückläufig; so finden sich für die Standorte Rüningen und am Mittwoch für den Welfenplatz leider keine Marktbesucher mehr. Die Verwaltung ist jedoch bestrebt, die bestehenden städtischen Wochenmärkte aufrecht zu erhalten; sie sieht für einen zusätzlichen Wochenmarkt derzeit keinen Raum.

Kleinere Märkte werden an anderen Stellen in der Stadt auf Grundlage einer Sondernutzungserlaubnis durchgeführt (z.B. Bauernmarkt auf dem Kohlmarkt, Feinkost- und Genusmarkt auf dem Herzogin-Anna-Amalia-Platz). Ob diese Möglichkeit auch im Westlichen Ringgebiet bestünde, könnte nach Vorliegen konkreter Angaben geprüft werden. Hierzu bedürfte es allerdings zunächst interessierter Händlerinnen oder Händler.

Dr. Pollmann

Anlage/n: Keine